



3. Münchner Bücherschau junior vom 7. bis 15. März 2008 in der Rathausgalerie



„Hier ist es voll cool“ und „Ein Lese-paradies für Kinder, ganz tolle, interessante Veranstaltung“ schrieben begeisterte Besucher ins diesjährige Gästebuch der 3. Münchner Bücherschau junior. Noch deutlich voller als in den letzten beiden Jahren konnte die „kleine“ Bücherschau mit 20.000 Besuchern einen neuen Rekord verbuchen. 85 Verlage stellten an 70 Ständen ihre Bücher und Kindermedien aus, begleitet von 36 Lesungen und Aktionen rund ums Buch.

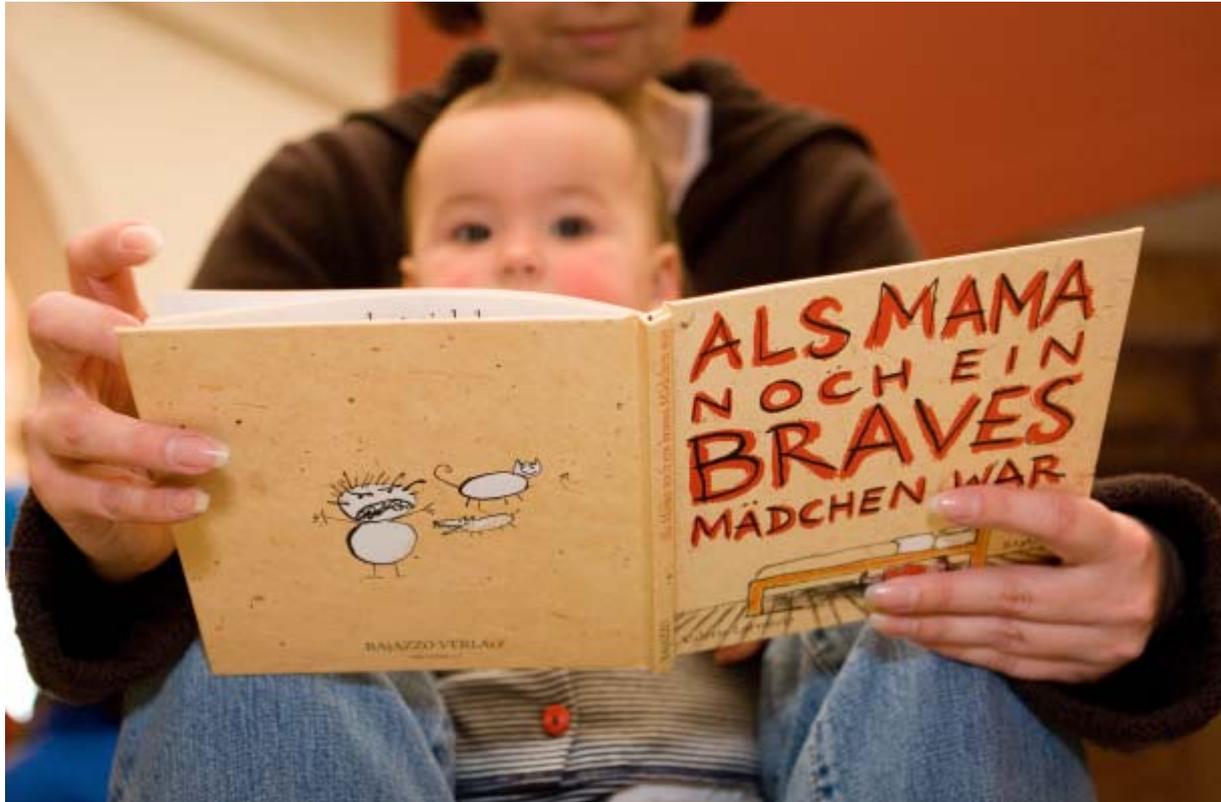
Einhellige Begeisterung bei Publikum, Ausstellern und Organisatoren, denn neben dem Publikumsandrang in der Ausstellung waren nahezu alle Veranstaltungen ausgebucht. Insbesondere bei den Lesungen mit Joachim Kaps, Erhard Dietl und Ingo Siegner passte keine Maus mehr in den Raum. Auch bei den Buchexkursionen und „München entdecken“ war kein freier Platz mehr. Die Kinderredaktion von Pomki und die Aktionen vom Verlag Bunt & Vielfalt wurden begeistert frequentiert. Das Seminar für Erzieher, erstmals angeboten in diesem Jahr, wurde von den Teilnehmern euphorisch kommentiert. Die Referenten waren ebenso angetan: „Eine wirklich außergewöhnliche Bücherschau, die Kinder und Erwachsene anspricht. Danke für den Überblick, wertvoll für alle Erzieherinnen!“



Ausbucht war auch wieder das Schulklassenprogramm. Da die Nachfrage in den letzten beiden Jahren so groß war, wurden erstmals zusätzlich Räume im Münchner Stadtmuseum genutzt und mit der Internationalen Jugendbibliothek kooperiert. Die Lehrer nahmen dieses erweiterte Angebot gerne an und die Rückkoppelung zur Ausstellung klappte problemlos dank der organisatorischen Vorkehrungen: „Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!“, so die Lehrerin einer 4. Klasse.

„Das vielschichtige Programm, das erzählendes Buch und Sachbuch gleichermaßen berücksichtigt, bewirkt, dass auch Kinder, die sonst nicht regelmäßig zum Buch greifen, einen Zugang zum Medium bekommen. Mit der Veranstaltung „Der Pilot“, bei der echte Piloten aus ihrem Alltag berichteten und es einen Flugsimulator gab oder den vielfältigen Workshops rund ums Buch wollten wir ganz bewusst Kinder und Familien ansprechen, die nicht in jedem Zimmer ein Bücherregal haben“, kommentiert Dr. Klaus Beckschulte, Geschäftsführer des bayerischen Landesverbandes, den großen Erfolg der 3. Münchner Bücherschau junior.

„Es war der unbestrittene Höhepunkt der 3. Münchner Bücherschau junior, ...“ so bezeichnete die *Süddeutsche Zeitung* die Lesung von Jonathan Stroud aus seinem neuen Fantasy-Roman „Valley – Tal der Wächter“ zum Abschluss der Bücherschau, die in der Tat für einen stimmungsvollen Ausklang nach neun Tagen „Lümmeln, Lesen und lachend Lernen“ (*Trostberger Tagblatt*) sorgte.



www.muenchner-buecherschau-junior.de

Gina Ahrend für Alliteratus

info@ahrend-medienbuero.de